

Wartungshandbuch LS8

0 Allgemeines

0.1 Berichtigungsstand des Wartungshandbuches

Lfd. Nr.	Seite	Bezug	Datum
0.1	Alle	Zusammenfassung und neues einheitliches Format der ursprünglichen Ausgaben der Wartungshandbücher der Baureihen LS8, LS8-a, LS8-b, LS8-18	Dez. 2009
0.2	0-9, 1-15, 1-16, 2-3, 2-5, 3-2, 3-3, 3-6, 4-12, 4-13, 4-15 bis 4-17, 5-2 - 5-5, 6-1, 9-1 bis 9-4, 10-1 bis 10-3, 11-1, 11-2, 12-2, 12-3	Diverse sachliche Änderungen gegenüber den letzten Änderungen der ursprünglichen Wartungshandbüchern	Dez. 2009
1	0-1, 0-3, 0-5, 1-1, 1-6, 1-10, 7-5, 7-6	TM8019, Betätigung Radbremse über Bremsklappen	Feb. 2011
2	0-1, 0-3, 0-5, 1-11, 7-1, 7-2, 7-4, 8-3 und 12-1	TM8020, nachträglicher Umbau auf 5-Zoll Fahrwerk	Sept. 2011

Wartungshandbuch LS8

0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt	ersetzt	ersetzt
0	0.0	Dezember 09			
	0-1	"	Feb. 2011	Sept. 2011	
	0-2	"			
	0-3	"	Feb. 2011	Sept. 2011	
	0-4	"			
	0-5	"	Feb. 2011	Sept. 2011	
	0-6	"			
	0-7	"			
	0-8	"			
	0-9	"			
1	1-1	Dezember 09	Feb. 2011		
	1-2	"			
	1-3	"			
	1-4	"			
	1-5	"			
	1-6	"	Feb. 2011		
	1-7	"			
	1-8	"			
	1-9	"			
	1-10	"	Feb. 2011		
	1-11	"	Sept. 2011		
	1-12	"			
	1-13	"			
	1-14	"			
	1-15	"			
	1-16	"			
	1-17	"			
	1-18	"			
	1-19	"			
2	2-1	Dezember 09			
	2-2	"			
	2-3	"			
	2-4	"			
	2-5	"			
	2-6	"			
	2-7	"			
	2-8	"			
	2-9	"			
	2-10	"			
	2-11	"			

Wartungshandbuch LS8

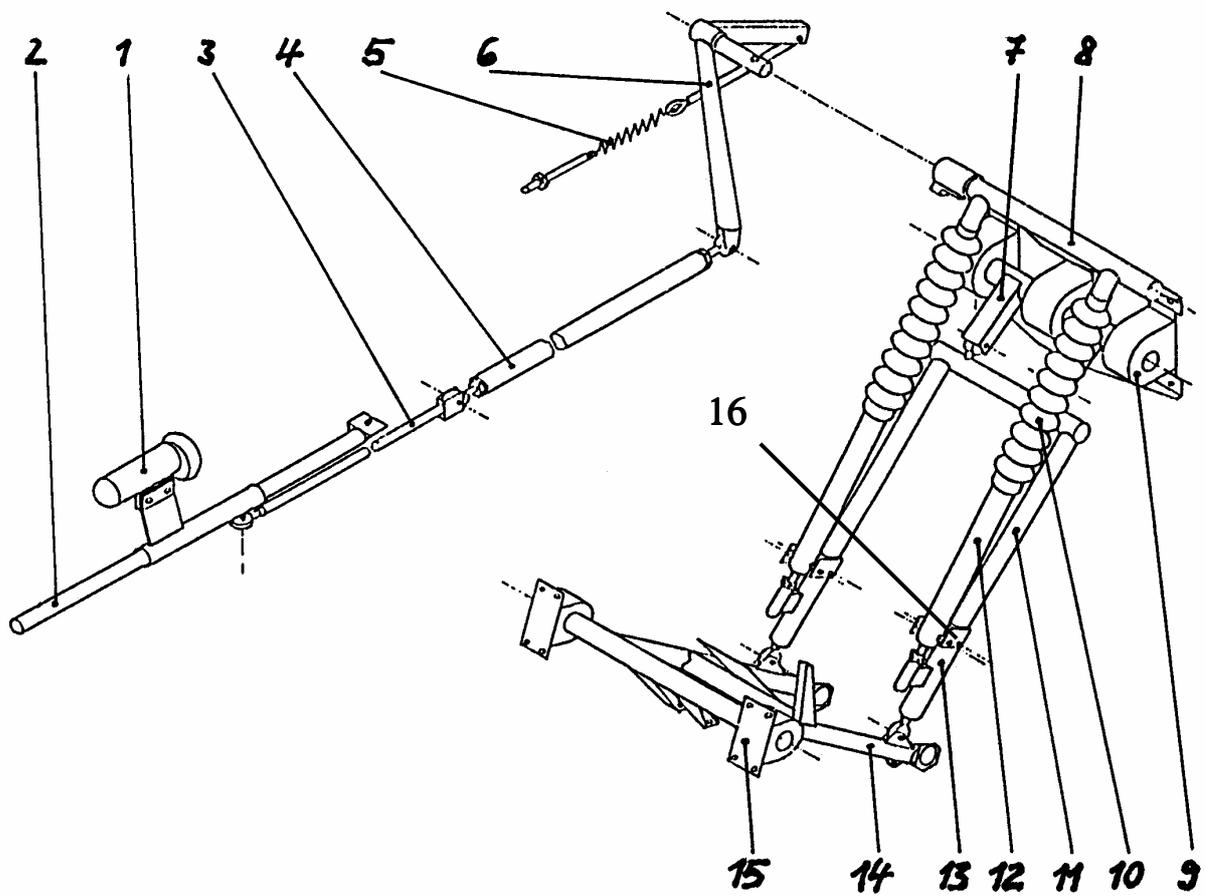
Verzeichnis der gültigen Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt	ersetzt	ersetzt
5	5-1	Dezember 09			
	5-2	"			
	5-3	"			
	5-4	"			
	5-5	"			
	5-6	"			
6	6-1	Dezember 09			
7	7-1	Dezember 09	Sept. 2011		
	7-2	"	Sept. 2011		
	7-3	"			
	7-4	"	Sept. 2011		
	7-5	"	Feb. 2011		
	7-6	"	Feb. 2011		
8	8-1	Dezember 09			
	8-2	"			
	8-3	"	Sept. 2011		
9	9-1	Dezember 09			
	9-2	"			
	9-3	"			
	9-4	"			
10	10-1	Dezember 09			
	10-2	"			
	10-3	"			
11	11-1	"			
	11-2	"			
	11-3	"			
12	12-1	Dezember 09	Sept. 2011		
	12-2	"			
	12-3	"			
	12-4	"			

1.8 Hauptfahrwerk

Nr.	Benennung	Zeichnung	Zeichnung mit 5"-Rad mit 4"-Rad TM8020 (nicht bei LS8-b)
1	Fahrwerkshebel	4R2-87	4R2-87
2	Fahrwerkshebel Führung	4R2-89	4R2-89
3	Vordere FW-Antriebsstange	4R2-90	4R2-90, oder 9Fw3
4	Hintere FW-Antriebsstange	4R2-112	4R2-112
5	Entlastungs-Feder	4R2-49	4R2-215
6	Außenantrieb	1R2-84	1R2-84
7	FW-Schwinge	3R2-83	3R2-83
8	Innenantrieb	3R2-75	3R2-202
9	Gummi-Federelement		
10	Faltenbalg		
11	Knickstrebe oben	3R2-74	3R2-210
12	Antriebs-Gleitrohr	4R2-73	4R2-211
13	Knickstrebe unten	4R2-72	4R2-207
14	Vordere FW-Gabel	1R2-1	1R2-200
15	Gabel Gummilager		
16	Abweiser	4R2-104	4R2-204

WICHTIG:
Teile 6 und 8 wegen
Passungen immer
nur zusammen
austauschen!



Wartungshandbuch LS8

7 Beschriftungen und Markierungen

7.1 LS8

Ziffern beziehen sich auf die jeweilige Cockpit-Übersicht

LS8 Checkliste

Dieses Segelflugzeug muß in Übereinstimmung mit dem von EASA anerkannten Flughandbuch betrieben werden.

1. Hauptbolzen gesichert ?
2. Höhenleitwerk gesichert ?
3. Winglets gesichert ?
4. Ruderprobe ?
5. Hecktank-Hahn öffnet ?
6. Wenn Wasserballast, dann immer in Flügel und Heck!
7. Beladungskontrolle ?
8. Spornkuller entfernt ?
9. Anschnallgurte angelegt ?
10. Fallschirm eingehängt ?
11. Bremsklappen verriegelt ?
12. Trimmstellung ?
13. Ausklinkprobe ?
14. Haube verriegelt ?

>1< auf Instrumentenpilzunterseite

Reifendruck 3 - 3.5 bar Für 4-Zoll Rad, auf rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck 3.5 bar Für 5-Zoll Rad, auf rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck 2.5 - 3.5 bar oberhalb Spornrad, wenn eingebaut

Gepäckraumbeladung maximal 5 kg am Gepäckraum (Nur für weiche Teile)

DG Flugzeugbau GmbH

TYP **LS8** _____.

Kennblatt- Nr. **A.047** _____.

Werknummer **8xxx** _____.

Kennzeichen **D-xxxx** _____.

>4< Typenschild am Hauptspant

MINDESTZULADUNG: _____ kg
Mindestzuladung wenn Hecktank leer: _____ kg

>2< unter der Instrumentenabdeckung

DG Flugzeugbau GmbH
Muster: **LS8** Werknummer: **8** _____

Datenschild

Zugelassen für:

Kraftwagen- / Windenschlepp 140 km/h
Flugzeugschlepp 190 km/h
Gleitflug bei böigem Wetter 190 km/h
Gleitflug bei ruhigen Wetter 280 km/h
Höchstzulässige Startmasse 525 kg

Für Kunstflug nicht zugelassen

Höchstzuladung im Sitz max: _____ kg
Mindestzuladung im Sitz min: _____ kg
Mindestzuladung im Sitz wenn Hecktank leer und ohne Heckbatterie min: _____ kg

Mindestzuladungen bei allen Kombinationen Hecktank/Heckbatterie siehe Flughandbuch Blatt 6-2/3.

Leichtere Piloten müssen die fehlende Masse durch Trimmmasse nach Flughandbuch ausgleichen

>3<

Gelenkkopfkugel muß verklebt sein am vorderen Befestigungspunkt der Höhenflosse auf der Seitenflosse

Batt. I Bei elektrischer
Blatt II Installation
OFF am Hauptschalter

Wartungshandbuch LS8

7.2 LS8-a

LS8-a Checkliste

Dieses Segelflugzeug muß in Übereinstimmung mit dem vom LBA anerkannten Flughandbuch betrieben werden.

1. Hauptbolzen gesichert ?
2. Höhenleitwerk gesichert ?
3. Winglets gesichert ?
4. Ruderprobe ?
5. Hecktank-Hahn öffnet ?
6. Wenn Wasserballast, dann immer in Flügel und Heck!
7. Beladungskontrolle ?
8. Spornkuller entfernt ?
9. Ansnallgurte angelegt ?
10. Fallschirm eingehängt ?
11. Bremsklappen verriegelt ?
12. Trimmstellung ?
13. Ausklinkprobe ?
14. Haube verriegelt ?

>1< auf Instrumentenpilzunterseite

Reifendruck 3 - 3.5 bar Für 4-Zoll Rad, auf rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck 3.5 bar Für 5-Zoll Rad, auf rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck 2.5 - 3.5 bar oberhalb Spornrad, wenn eingebaut

Gepäckraumbeladung maximal 5 kg am Gepäckraum (Nur für weiche Teile)

ROLLADEN-SCHNEIDER Flugzeugbau GmbH

TYP LS8-a .
Kennblatt- Nr. 402 .
Werknummer 8xxx .
Kennzeichen D-xxxx .

>4< Typenschild am Hauptspant

MINDESTZULADUNG: ____ kg
Mindestzuladung wenn Hecktank leer: ____ kg
>2< unter der Instrumentenabdeckung

ROLLADEN-SCHNEIDER Flugzeugbau GmbH

Muster: **LS8-a** Werknummer: **8** ____

Datenschild

Zugelassen für:

Kraftwagen- / Windschlepp 140 km/h
Flugzeugschlepp 190 km/h
Gleitflug bei böigem Wetter 190 km/h
Gleitflug bei ruhigen Wetter 280 km/h
Höchstzulässige Startmasse 525 kg

Für Kunstflug nicht zugelassen

Höchstzuladung im Sitz max: ____ kg

Mindestzuladung im Sitz min: ____ kg

Mindestzuladung im Sitz

wenn Hecktank leer

und ohne Batterie min: ____ kg

Mindestzuladungen bei allen Kombinationen Hecktank/Heckbatterie siehe FHB Blatt 6-2/3

Leichtere Piloten müssen die fehlende Masse durch Trimmmasse nach Flughandbuch ausgleichen

>3<

Gelenkkopfkuugel muß verklebt sein am vorderen Befestigungspunkt der Höhenflosse auf der Seitenflosse

Batt. I Bei elektrischer Installation
Batt. II am Hauptschalter
OFF

Wartungshandbuch LS8

7.4 LS8-18

LS8-18 Checkliste

Dieses Segelflugzeug muß in Übereinstimmung mit dem vom LBA anerkannten Flughandbuch betrieben werden

1. Hauptbolzen gesichert ?
2. Höhenleitwerk gesichert ?
3. Winglets gesichert ?
4. Ruderprobe ?
5. Hecktank-Hahn öffnet ?
6. Wenn Wasserballast, dann immer in Flügel und Heck!
7. Beladungskontrolle ?
8. Spornkuller entfernt ?
9. Ansnallgurte angelegt ?
10. Fallschirm eingehängt ?
11. Bremsklappen verriegelt ?
12. Trimmstellung ?
13. Ausklinkprobe ?
14. Haube verriegelt ?

>1< auf Instrumentenpilzunterseite

Reifendruck Für 4-Zoll Rad, auf
3 - 3.5 bar rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck Für 5-Zoll Rad, auf
3.5 bar rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck oberhalb Spornrad,
2.5 - 3.5 bar wenn eingebaut

Gepäckraumbeladung maximal 5 kg am Gepäckraum
(Nur für weiche Teile)

ROLLADEN-SCHNEIDER Flugzeugbau GmbH

TYP LS8-18
Kennblatt- Nr. 402
Werknummer 8xxx
Kennzeichen D-xxxx

>4< Typenschild am Hauptspant

MINDESTZULADUNG: ____ kg
Mindestzuladung wenn Hecktank leer: ____ kg

>2< unter der Instrumentenabdeckung

Rolladen-SchneiderFlugzeugbau GmbH
Muster: **LS8-18** Werknummer: **8** ____

Datenschild

Zugelassen für:

Kraftwagen- / Windschlepp 140 km/h

Flugzeugschlepp 190 km/h

Gleitflug bei böigem Wetter 190 km/h

Gleitflug bei ruhigen Wetter 280 km/h

Höchstzulässige Startmasse 525 kg

Für Kunstflug nicht zugelassen

Höchstzuladung im Sitzmax. ____ kg

Mindestzuladung im Sitz min. ____ kg

Mindestzuladung im Sitz,

wenn Hecktank leer

und ohne Heckbatterie min.: ____ kg

Mindestzuladungen bei allen Kombinationen

Hecktank/Heckbatterie siehe FHB Blatt 6-2/3

Leichtere Piloten müssen die fehlende Masse durch Trimmmasse nach Flughandbuch

ausgleichen

>3<

Gelenkkopfkugel am vorderen Befestigungspunkt
muß verklebt sein der Höhenflosse auf der Seitenflosse

Batt. I Bei elektrischer
Installation
Batt. II am Hauptschalter
OFF

8.3 Einbau von Geräten im Stauraum

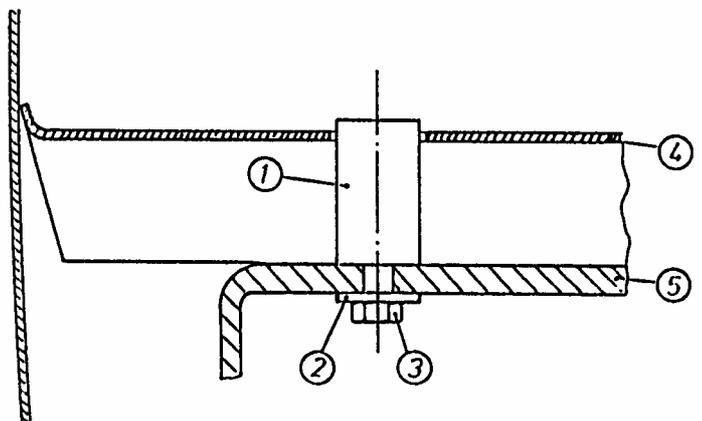
Geräte im Stauraum können befestigt werden auf:

- a) Auf dem Fahrwerkskasten >5< (Nicht direkt auf dem Stauraumboden >4< !) mittels Distanzbüchsen >1<, die unter Beilage großer Scheiben >2< von unten mit Loctite verschraubt sind. Pro Gerät sind 3 Büchsen entsprechend Zeichnung 4R7-8d erforderlich, der Stauraumboden >4< ist für die Büchsen auszuschneiden.

- 1 Distanzbüchsen
Durchmesser: 15mm

Bei 4-Zoll-Rad: Zeichnung 4R7-8d,
Länge 23mm

Bei 5-Zoll-Rad: Zeichnung 4R7-96,
Länge 45mm

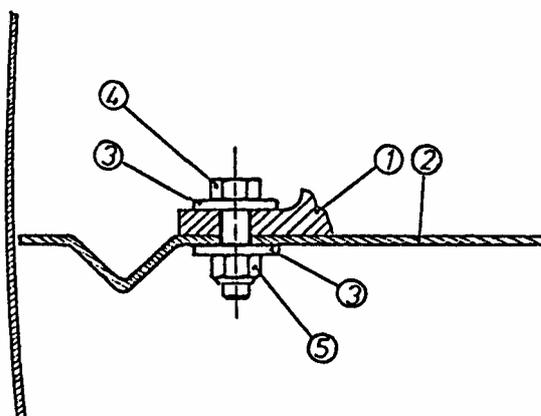


- 2 Scheibe B6.4 DIN9021-St
Außendurchmesser: 18mm
3 Schraube M6 x 10
DIN 85-A2, rostfrei
4 Stauraumboden
5 Fahrwerkskasten

- b) Auf der Abdeckung >2< hinter der Holmverbindung <nur Barografenhalter und Notsender> möglichst dicht an der seitlichen Sicke. Verschraubung unter Beilage großer Scheiben >3< und Stopmuttern >5<.

- 1 Geräteflansch
2 Hinterer Stauraumboden
3 Unterlegscheibe
B5.3 DIN9021-ST
Außendurchmesser: 15mm

- 4 Schraube M5
Länge abhängig von der Geräte-
Flanschdicke
5 Stopmutter M5
Schlüsselweite: 8mm
(M5 DIN985-8)



12 Anhang

12.1 Ausrüstungsverzeichnis

Werknummer: _____ Kennzeichen: _____ Baujahr: _____

Mindestausrüstung

Ausrüstung	Muster	Hersteller	Werk-Nr.	Einbauort	Prüfschein	Funktion
Fahrtmesser						
Höhenmesser						
Funkgerät						
Mikrofon			---			
Lautsprecher			---			
Batterien			---	Sitzwanne		
Batteriehalter			---	Sitzwanne		
Bauchgurt				Sitzwanne		
Schultergurt				Hauptspant		
SP-Kupplung	G 88	Tost		Fahrwerk		
Bugkupplung	E 85	Tost		Rumpfspitze		
Thermometer	TF-00-59K	Störck	---	Unter I-Brett	---	
Hecktank-Adapter	4 BR-169			Bordtasche		

Sonstige Ausrüstung

Ausrüstung	Muster	Hersteller	Werk-Nr.	Einbauort	Prüfschein	Funktion
<i>TEK-Düse</i>				<i>SFL</i>		
<i>Variometer</i>						
<i>E-Variometer</i>						
<i>4-Zoll-Bremsrad</i>	Kobold 103- 20	Tost		Fahrwerk		
<i>5-Zoll-Bremsrad</i>	Standard 113-20	Tost		Fahrwerk		

Ort: _____ Datum: _____ Stempel: _____

Unterschrift: _____